



## Geschichte und Politik

### Bisher: Verbindlichkeiten im Lehrplan 1991

Mit der Formel 2-1-1 wurden bisher pro Schuljahr als obligatorisch erklärt:

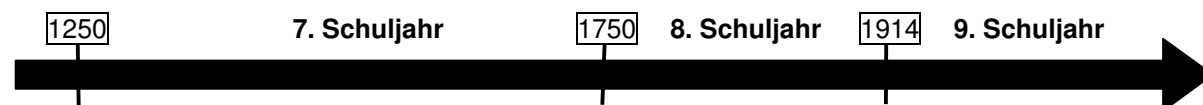
- ■ je zwei Grobziele aus der Allgemeinen Geschichte
- je ein Grobziel aus der Schweizer Geschichte
- je ein Grobziel aus der Politischen Bildung

### Neu: Verbindlichkeiten auf Grund der Anpassung des Lehrplans

a) Künftig ist von den je zwei obligatorischen Grobzielen der Allgemeinen Geschichte noch *eines* verbindlich. Damit reduziert sich das Kernprogramm. Statt wie bisher vier sind neu drei Grobziele obligatorisch. Für fakultative Grobziele wird mehr Freiraum geschaffen.

b) Die Zeitabschnitte der einzelnen Schuljahre werden neu definiert. Für die Geschichte ab 1930 steht künftig mehr Unterrichtszeit zur Verfügung. Das führt in allen drei Schuljahren zu einer leichten Anpassung der Grobzielkataloge.

bisher



neu



### Instrumentelle Ziele

„Die Jugendlichen sollen sich im Rahmen eines kontinuierlichen Aufbaus um einfache geschichtsspezifische Fertigkeiten bemühen.“ Dieses Richtziel des bisherigen Lehrplans wird konkretisiert. Neu wird jedem Grobziel des Kernprogramms eine passende fachspezifische Denk- und Arbeitsweise zugeordnet (Vorschläge).

### Erläuterung zur Übersicht der Grobziele

- Die obligatorischen Grobziele sind grau unterlegt.
- Die fakultativen Grobziele sind weiss.
- Die durchgestrichenen Grobziele sind anderen Schuljahren zugeordnet.

# Geschichte und Politik: Übersicht Grobziele

Mit Vorschlägen zum Einüben geschichtlicher Denk- und Arbeitsweisen

7. SJ	A k t i v e r e n	Grobziele	<b>1. Die Entstehung der Eidgenossenschaft</b> - Der Bund von 1291 und seine Erweiterung im 14. Jahrhundert - Rekonstruktion von Mythen	<b>2. Die Eidgenossenschaft an der Schwelle zur Neuzeit</b> a) Territorialer Ausbau und politische Strukturen b) Das Leben in der Schweiz um 1500 (Politik, Alltag)	<b>3. Bauernkrieg</b> - Ursachen und Forderungen - Recht auf Widerstand? - Strafgericht der Obrigkeit - Auswirkungen	<b>4. Renaissance</b> - Profil der Epoche anhand ausgewählter Persönlichkeiten (Humanisten, Mäzene) - Wirtschaft als Machtfaktor	<b>5. * Entdeckungen und Eroberungen</b> - Voraussetzungen, Motive, Verlauf und Folgen der Entdeckungsfahrten - Sicht der Europäer und der Kolonisierten	<b>6. Reformation</b> - Die Kirche – erneuerungsbedürftig - Verknüpfung religiöser und politischer Anliegen - Luther und Zwingli	<b>7. * Absolutismus</b> - Grundzüge des Absolutismus - Merkantilismus <b>Aufklärung</b> - „Habe Mut, dich deines Verstandes zu bedienen.“ (Kant) <b>Französische Revolution</b> - Epochenjahr 1789 / Republik - Verfassung, Menschenrechte	<b>8. Entwicklung der Baukunst</b> - Wichtige Merkmale europäischer Baustile - Baukunst als Ausdruck einer Epoche	<b>9. Gemeinde – die Zelle des Staates</b> - „Politik vor der Haustüre“ (Gemeindeversammlung, Fallbeispiele) - Begegnungen mit Politikerinnen und Politikern				
		Denk- und Arbeitsweisen Zuordnung (Vorschläge)	Wie werden Helden „gemacht“ und in Dienst genommen? → Beispiele: Tell, Winkelried				Arbeit mit Weltbildern und Karten → Beispiele: geozentrisches / heliozentrisches Weltbild; Mercator-Karte 1567 / Peters-Projektion 1967		Von den Grossen und Kleinen der Geschichte → Beispiele: Sonnenkönig / Untertanen Napoleon / Soldaten	Politik: einen Gemeinde-Flyer gestalten → Zur eigenen Gemeinde oder zu einer ihrer Institutionen (in Gruppen) einen Flyer gestalten					
8. SJ	A k t i v e r e n	Grobziele	<b>1. Aufklärung</b> → neu im 7. Schuljahr, Grobziel 7	<b>2. Die Entstehung der USA</b> - Die USA als Beispiel eines demokratisch-freieitlichen Staates im 18. Jahrhundert - Freiheit – nicht für alle! (Indianer, Frauen, Schwarze)	<b>3. Französische Revolution</b> → neu im 7. Schuljahr, Grobziel 7	<b>4. Die Schweiz im 19. Jahrhundert (I)</b> a) Nationalstaat: auf dem Weg zum Bundesstaat von 1848 b) und c) siehe Grobziel 7	<b>5. Wie funktioniert unser Staat?</b> a) Gewaltenteilung in Gemeinde, Kanton und Bund b) Parteien und Verbände: Wer vertritt welche Interessen? c) Rechte und Pflichten	<b>6. * Industrielle Revolution</b> a) Maschinen und Fabriken b) Die Menschen im Maschinenzeitalter: zwei Klassen c) Der Weg zum sozialen Staat: Fabrikgesetze, Gewerkschaften	<b>7. Die Schweiz im 19. Jahrhundert (II)</b> a) siehe Grobziel 4 b) Industriestaat: Soziale Frage c) Kleinstaat: Aufgaben, Profil	<b>8. * Imperialismus</b> - Ursachen und Interessen - Aufbau kolonialer Imperien - Methoden/Deutung - Vorstufe zum Ersten Weltkrieg - Der Weg zur Gegenwart	<b>9. Erster Weltkrieg</b> - Ursachen und Kriegsschuld - Verlauf, Epochenjahr 1917 - Friedensbemühungen - Diktatfrieden / Osteuropa	<b>10. Zwischenkriegszeit</b> a) Krise der Demokratie: innen- und aussenpolitische Belastungen der Republik b) Krise der Weltwirtschaft: Ursachen, Folgen, Bekämpfung			
		Denk- und Arbeitsweisen Zuordnung (Vorschläge)			Arbeit mit Karikaturen → Beispiele: Darstellungen von konservativer / liberaler / antiklerikaler Seite	Politik: eine Parlamentsdebatte besuchen → Beispiele: kommunales / kantonales / eidgenössisches Parlament; Alternative: Bundratswahl (TV)	Arbeit mit Textquellen → Beispiele: Quellen aus unterschiedlichen Perspektiven: Unternehmer / Arbeiter / Staat / Politik	Arbeit mit Statistiken und Grafiken → Beispiele: Bevölkerungsexplosion im 19. Jahrhundert / Imperialismus / Weltkrieg / Versailles / Weimar							
9. SJ	A k t i v e r e n	Grobziele	<b>1. Erster Weltkrieg</b> → neu im 8. Schuljahr, Grobziel 9	<b>2. Zwischenkriegszeit</b> → neu im 8. Schuljahr, Grobziel 10	<b>3. Faschismus und Zweiter Weltkrieg</b> a) Faschismus - Nationalsozialismus Weg zum Holocaust b) Kriegsverlauf und Folgen	<b>4. Die Schweiz 1914-1945</b> a) Die Schweiz im Ersten Weltkrieg und der Landesstreik b) Die Schweiz 1918-1945: „Zwischen Bedrohung und Enge“	<b>5. Russland: Von der Zarenzeit zur Gegenwart</b> a) Revolution und Bürgerkrieg b) Stalinismus: Planwirtschaft, Parteidiktatur, Führerkult c) Entstalinisierung, Wende, Auflösung der Sowjetunion	<b>6. * Weltpolitik seit 1945</b> a) die UNO b) Europa seit 1945 c) Krieg und Frieden d) China: vom Bauernstaat zur Wirtschaftsmacht e) Die Wende von 1989	<b>7. Die Schweiz seit 1945</b> - Die Schweiz der „Zufriedenen“ und der „Unzufriedenen“ - Jugendrevolten - Herausforderungen der Gegenwart	<b>8. Zusammenhänge: Industrieländer – Entwicklungsländer</b> - Gefälle Nord-Süd - Gefälle innerhalb von Ländern - Ursachen, Lösungsversuche	<b>9. Wir verändern unseren Lebensraum</b> a) Veränderung der Landschaft: Wer setzt welche Interessen durch? b) Wie entsteht ein Gesetz? (Beispiel Raumplanungsgesetz)	<b>10. Die Frau in der Welt</b> - unterschiedliche Rollen und Erwartungen - Die Frau in Beruf und Politik	<b>11. * Brennpunkte und Schlüsselthemen – weltweit</b> Beispiele: - Naher Osten, Balkan, Afrika - Migration - Globalisierung - Umgang des Menschen mit der Natur - Terror – der neue Krieg		
		Denk- und Arbeitsweisen Zuordnung (Vorschläge)		Arbeit mit Bildern → Beispiele: Wie lassen sich Diktatoren darstellen? systemkonforme / „entartete“ Kunst	Umgang mit Geschichte → Beispiele: Schweizerische Filmwochenschau (ab 1941) Geschichtslehnmittel vor / nach 1970	Befragung von Zeitzeugen → Beispiele: zu Ungarn 1956 / Berliner Mauer 1961-1989 / Kubakrise 1962 / Tschechoslowakei 1968		Arbeit mit ICT → Beispiel: Mini-Projekt (Gruppenarbeit) zu ausgewählten „permanent-aktuellen“ Themen							